Rundbrief Nr. 300 Januar - März 2022

„Man merkt nie, was schon getan wurde, man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt.“ (Marie Curie)

Liebe Mitglieder und Freunde der Nachbarschaftshilfe,

wir hoffen, dass Sie ein schönes Weihnachtsfest verlebt haben und wünschen Ihnen ein wunderschönes Neues Jahr!

Ein wenig anders als Marie Curie es beschreibt, möchten wir heute zunächst ganz bewusst noch einmal kurz rückblickend den Fokus richten auch auf das, was alles schon getan wurde. Denn, liebe Leserinnen und Leser, Sie werden es nicht glauben: Sie halten heute den 300. Rundbrief der Nachbarschaftshilfe (vormals Sozialdienst genannt) in Ihren Händen!

Stellen Sie sich das einmal vor! Dreihundert Mal haben sich unsere Vorstände die Köpfe zerbrochen, mit welchen spannenden Angeboten und Informationen sie diesen Rundbrief füllen. Seit nunmehr 47 Jahren (der erste Rundbrief entstand im Jahre 1975) haben die verschiedensten Menschen Aktivitäten organisiert, Artikel geschrieben, sind bei Wind und Wetter im Ort unterwegs gewesen, um die Briefkästen unserer Mitglieder zu befüllen! Was für ein wunderbarer Einsatz, um mich, das Seehäusl, als Raum der Verbindung und gegenseitiger Unterstützung aller Menschen im Ort zu beleben. Ich bin so dankbar dafür!

Und ja, Sie lesen richtig: Hier spricht wieder das Seehäusl. Künftig werde ich es sein, das Sie auf der ersten Seite unseres regelmäßigen Berichtes begrüßt und Ihnen die Neuigkeiten rund um unser Tun mitteilt. In jenem Moment, in dem dieser Rundbrief entsteht, bin ich übrigens ganz wunderbar weihnachtlich dekoriert und freue mich nach dem Einläuten der „staden Zeit“ mit unserem Basar schon darauf, die Nummer 7 im Lebendigen Adventskalender zu sein.

Übrigens - auch wenn sich das Format des Rundbriefes in all den Jahren sehr gewandelt hat, eines ist doch immer gleich geblieben: Es ging stets darum, dass Nachbarn sich gegenseitig unterstützen und Menschen hier bei mir im Seehäusl mit kreativen Aktivitäten zusammen gebracht werden.

Auch im ersten Rundbrief wurde übrigens ein Bastler-Treffen angekündigt – vielleicht schon eine Vorstufe des Repair Cafés, das ab diesem Jahr in meinen Gefilden stattfinden wird. Es haben sich nämlich schon mehrfach einige Menschen hier getroffen, die gerne Sachen reparieren und auch richtig gut darin sind. Zudem habe ich von Büchertürmen munkeln hören, Musik, Bewegung und noch vielen weiteren kreativen Dingen, die im kommenden Jahr hier stattfinden werden.

Und noch eine weitere wichtige Neuigkeit: auch der Rundbrief entwickelt sich weiter und wird ab diesem Jahr alle drei Monate in Ihrem realen oder virtuellen Briefkasten landen. Lassen Sie sich überraschen, was wir uns noch alles für Sie ausgedacht haben! Und damit wir uns künftig noch besser auf Sie und Ihre Bedürfnisse ausrichten können, freuen wir uns im Rahmen unserer Feedback-Aktion (siehe letzte Seite) auf jeden Impuls von Ihrer Seite!

Am Seefeld 1
82234 Weßling
Tel.: 08153 – 37 00
Fax: 08153 – 47 42
info@nbh-wessling.de
www.nbh-wessling.de

Auf dass wir gemeinsam ein gutes neues Jahr gestalten, mit Ihnen, mir als Örtlichkeit und dem Team der Nachbarschaftshilfe.
Wir freuen uns auf Sie und auf alles, was dieses Jahr an Schönem bringen wird!

Herzliche Grüße,

Ihr Seehäusl mit Cornelia Harms und Monika Toews, 1. Vorstandsvorsitzende

Berichte rund um die Nachbarschaftshilfe

Unser Basar – von der Sonne und vielen Besuchern verwöhnt

Trotz vieler Hürden die bzgl. Corona-Verordnungen genommen werden mussten, konnte unser Basar stattfinden. Zwar etwas anders als sonst – aber nicht minder schön oder erfolgreich. Der Basar, auf den sich wochenlang hier in der NBH alle Anstrengungen konzentriert haben. Als erstes möchten wir vom Vorstand uns besonders herzlich bei Bärbel Dähne-Külzer und ihrem Team bedanken, die mit viel Aufwand und unermüdlichem Einsatz, eine ganze Woche lang, wieder eine beeindruckende Vielfalt an schön gestalteten Kränzen und Gestecken gezaubert haben.

Unser Schmankerlstand war dieses Jahr 2G-bedingt ebenfalls im Garten untergebracht. Was der ganzen Veranstaltung noch mehr Christkindlmarkt-Charme verlieh. Es gab wieder gespendete Marmeladen, viele Plätzchen, Lavendelsäckchen, selbstgenähte Taschen, Strick- und Häkelarbeiten u.v.m. Ulrike Roos v. Roosen brachte Druckarbeiten, die unsere IPW-Kulturgruppe angefertigt hatte. Hier konnte man unter anderem Karten, Geschenkpapier, Geschenktüten, Aufkleber, Lesezeichen und so manch anderes Kunstwerk erwerben. Auch ein herzliches Dankeschön an Ulrike Roos an dieser Stelle, die ganze Wochenenden mit der Kulturgruppe im Seehäusl verbrachte, um gemeinsam diese wundervollen Dinge zu schaffen.

Der November zeigte sich am Basartag von seiner freundlichsten Seite, ja sogar die Sonne besuchte uns. Ein traumhaft schöner Tag, nicht nur wegen des Wetters, sondern auch wegen der vielen netten Begegnungen und Gespräche an diesem Tag - und nicht zuletzt, weil es sich gut anfühlt, in einem netten Team zusammen zu arbeiten.

Abschließend noch ein riesiges Dankeschön an alle, die diesen Basar überhaupt erst möglich gemacht haben – den vielen Spendern für ihre tolle Gaben und natürlich den freiwilligen Helfern, die alle ihren Teil dazu beigetragen haben, dass es eine gelungene Veranstaltung war, trotz aller vorangegangener Bedenken und Herausforderungen, welchen wir uns gestellt haben.

Monika Toews

Zur 300. Ausgabe des Rundbriefs – eine Erfolgsgeschichte

Es gibt ihn noch – den Rundbrief Nr. 1 der Nachbarschaftshilfe (damals noch Sozialdienst genannt) vom 20. März 1975, unterzeichnet von der damaligen Vorsitzenden Sigrid Martin.

Die Themen der allerersten Rundbriefe aus 1975 sind gar nicht so unterschiedlich zu den heutigen. Es gab Seniorennachmittage, Ausflüge und Angebote der direkten nachbarschaftlichen Hilfe.

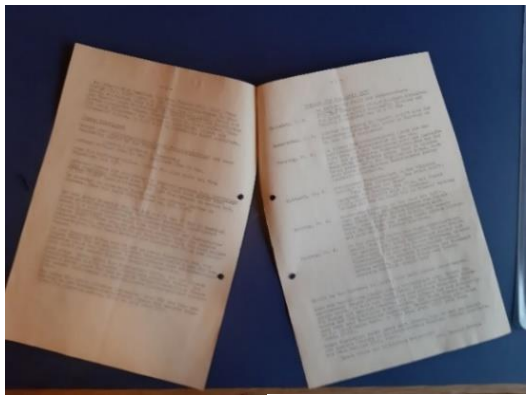
Die Menschen hatten noch nicht so viele Informationsquellen wie heute, deshalb waren Vorträge zu unterschiedlichen Themen sehr beliebt. Man erfuhr Interessantes, z.B. zu Diabetes, zu Erbschaftsfragen (sehr großer Andrang) und es gab eine Wahlunterweisung (selbstverständlich streng neutral).

Viele Leute hatten noch kein Auto. Deshalb waren Mitfahrgelegenheiten, auch regelmäßige, immer ein Thema. Außerdem gab es eine Familienhelferin und man konnte ein Elternseminar besuchen. Im Jahr 1976 war die Freude groß, ein Büro war im Seehäusl eingerichtet worden. Endlich konnten die Schlafzimmer und privaten Kellerräume von den Aktenordnern der NBH befreit werden.

Mit der Zeit wurden die Rundbriefe länger, die Papierfarben wechselten von Jahr zu Jahr, In einem Rundbrief von 2006 finden sich die ersten Bilder.

Heute, 47 Jahre nach dem ersten Rundbrief, sind wir bei der Nummer 300 angekommen!

Wieviel Herzblut, Engagement und Fleiß stecken in diesen 300 Ausgaben. Angefangen von den vielen Autoren über diejenigen, die mühsam alle Termine und Veranstaltungsorte koordinieren und zusammentragen, den Redakteuren bis hin zu den fleißigen Verteilerinnen zu jeder Jahreszeit.



Rundbrief Nr. 1

An dieser Stelle möchte ich mich als momentaner Redakteur herzlich bedanken bei den vielen Zulieferern von Berichten und Bildern, bei Nicole Wallraff für das Zusammentragen der Termine, Orte und Inhalte, bei Helga Born, die mit ihren Helfern und Helferinnen die Rundbriefe verteilt, und natürlich bei Ihnen, liebe Mitglieder und Leser, für Ihr Interesse und Ihre Zeit.

Der Aufwand und die Kosten für die Erstellung der Rundbriefe sind inzwischen sehr groß geworden. Damit wir für neue Themen wieder mehr Kapazität haben, wollen wir die Rundbriefe künftig vierteljährlich erscheinen lassen. Wir werden uns natürlich weiterhin bemühen, sie stets zu verbessern.

Damit wir zukünftig Ihr Interesse und Ihre Bedürfnisse noch genauer treffen, wollen wir die 300. Ausgabe zum Anlass nehmen für eine Feedback-Aktion.

Bitte schreiben Sie uns zum Rundbrief Ihr Lob, Ihren Tadel, Anregungen und Verbesserungsvorschläge, entweder auf Papier (Vordruck am Ende des Rundbriefs) oder per Email auf feedback@nbh-wessling.de.

Unter den Einsendungen wird auch ein Gutschein verlost.
Wir freuen uns sehr auf Ihre Antworten.

Werner Fölbach

Zu verschenken

Elektrisches Teppichreinigungsgerät (von Vorwerk), ca. 12-15 Jahre alt, aber unbenutzt, mit Pulver zu verschenken.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Kornbichler, Tel.: 2498

Herzlichen Glückwunsch zum Integrationspreis 2021 für unsere Kulturgruppe!

Prinz Achmed erhält den Preis von dem Film-schaffenden Tjark Lienke

Die Kulturgruppe erhielt am 22. November 2021 in Starnberg den Integrationspreis 2021 des Landkreises für ihren Film: „Prinz Achmed und die Feenkönigin“, der nach einem Märchen aus 1001 Nacht gedreht worden war.
Die Pandemie zwang allerdings dazu, nur in ganz kleinem Kreis das schöne Ereignis im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes zu feiern. Die jungen Schauspieler und Assistenten hätten alle sehr gern an diesem Festakt teilgenommen und sich noch einmal die Szenen auf der großen Leinwand angeschaut.
Aber wir haben sie auf Zeiten vertröstet, in denen jedem von ihnen eine Urkunde überreicht werden kann und wir gemeinsam den Erfolg feiern dürfen.

Das Preisgeld wird in den Filmschnitt der letzten Filmbeiträge zu „Schwanensee“ und „Renoir in Weßling“ fließen. Das hilft uns sehr bei unserer kontinuierlichen Arbeit, bei der viele aus der Kulturgruppe von Anfang an bis heute mit Enthusiasmus dabei sind.

Die Filme, sowohl über den Prinzen Achmed, als auch über unsere Version des Sommernachtstraums liegen als DVD vor und können unter **roosrosen@yahoo.com** kostenlos angefordert oder im Seehäusl der NBH abgeholt werden.

Ulrike Roos

Aus der Tagespflege – ein kurzer Rückblick zum Jahreswechsel

Hinter uns liegt ein herausforderndes, anstrengendes Jahr. Das gilt für unsere Gäste, deren pflegende Angehörige und unser gesamtes Team.

Aber in all dem Schwierigen liegt auch Gutes. Wir haben es gemeinsam gemeistert! Durch die Organisation der Impfungen in unserer Einrichtung ist eine großartige Zusammenarbeit mit unseren Weßlinger Hausärzten entstanden. Das komplette Team und alle Gäste sind dreifach gegen Corona geimpft.

Bisher gab es weder einen Aus- noch Durchbruch. Wir fühlen uns wohl in unserer schönen, umgebauten Tagespflege und wir lieben unseren Beruf und unsere Gäste.

Daran hat auch Corona nichts geändert. Wir wünschen uns und Ihnen von Herzen, dass das neue Jahr leichter wird. Bleiben wir hoffnungsvoll!

Ihre Julia Hager

15.000 Euro für unsere Tagespflege!

Die Tagespflege bekommt für ihren Fahrdienst von der **Stiftung Antenne Bayern einen Scheck über 15.000 Euro!**

Herzlichen Dank!

Mitarbeit in der Nachbarschaftshilfe - Wir suchen Helferinnen und Helfer!

Foto:@ pixabay

Verstärkung für das Fahrdienst-Team der Tagespflege

Haben Sie Lust & Zeit etwas dazu zu verdienen und die Weßlinger Senioren und Seniorinnen auf ihrem Weg in die Tagespflege zu unterstützen? Wir suchen Verstärkung für unser Fahrdienst-Team.

Näheres erfahren Sie im Seehäusl, auf unseren Aushängen, direkt unter Tel.: 08153/4841 oder als Antwort auf eine Email an hager@nbh-wessling.de.

Hilfen für Asylbewerber

Momentan suchen wir vor allem Menschen, die sich zutrauen und Interesse daran haben, Deutschkurse für Männer und Frauen zu geben.
Näheres bei Claudia Bruns, Tel.: **0171 3215724** oder Email **asyl@nbh-wessling.de**

Helfer für unser Repair Café

Wir benötigen noch Helfer in allen Bereichen, vor allem aber in den Bereichen Elektrik.
Bei Interesse/Fragen schicken Sie bitte eine Email an repaircafe@nbh-wessling.de oder Sie rufen an unter 3700.

Bei uns im Januar - März 2022

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch unsere geltenden **Corona-Regeln (s. Aushang).**
Wenn kein anderer Ort genannt wird, findet die Veranstaltung im Seehäusl statt.

Regelmäßige Veranstaltungen im Seehäusl

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
	Achtung!	**Alle Bewegungsangebote in Innenräumen pausieren, solange die 2G-Plus-Regel für das Seehäusl gilt. Bitte informieren Sie sich bei Aufhebung der 2G-Plus-Regel bei den Kursleitern über deren Kurse.**
Montag	8:30 - 9:30 Uhr	Bewegt in die Woche (im Freien), Fr. Margrit Schanzlin-Schöffl (Tel. 3834) Treffpunkt: Gartentor des Seehäusls
	16:45 - 17:45 Uhr	After-Work Qi Gong, Fr. Jessica Geier (Anmeldung: VHS Gilching: 08105/77950), im Seehäusl (Wohnzimmer)
	18:00 – 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik, Fr. Susanne Leske-Pittroff (Tel. 08143/3799902) im Seehäusl (Wohnzimmer)
	19:00 – 20:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik, Fr. Susanne Leske-Pittroff (Tel. 08143/3799902) im Seehäusl (Wohnzimmer)
	19:00 – 21:00 Uhr	Schachspielgruppe, Herr A. Graser (Tel. 1618) im Seehäusl (Stüberl)
Diens-tag	09:00 – 10:00 Uhr	Seniorengymnastik, Fr. Jessika Geier (Tel. 987381) im Seehäusl (Wohnzimmer)
Mitt-woch	09:30 - 10:30 Uhr	Qi Gong für Senioren, Fr. Jessica Geier (Tel. 987381) im Seehäusl (Wohnzimmer)
	09:00 - 10:00 Uhr	Yoga auf dem Stuhl, Katrin Hopfensitz (Anmeldung/Info: yogainklusion@gmail.com o. 01512/8101323) im Seehäusl (Kinderzimmer)
	19:00 - 20:30 Uhr	Tänze der Welt, Fr. Galina Potschukaeva-Vogel (Tel. 0177/1586698) im Seehäusl (Wohnzimmer)

Von Woche zu Woche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Di	11.01.22	12:00 Uhr	Gemeinsames Kochen und Essen - mit Anmeldung; 8 Euro/Person
Di	11.01.22	19:30 - 22:00 Uhr	Gitarrenkurs; Fr. Andrea Weber
Sa	15.01.22	12:00 - 17:00 Uhr	Treffen der Alleinerziehenden; Kontakt: Sabine Hagen; Tel.: 08105/91 13 o. mobil: 0172/805 41 41
Di	18.01.22	14:30 Uhr	Singen macht Spaß; Café ab 14 Uhr - Das Angebot pausiert, solange die 2G-Plus-Regel gilt
Fr	21.01.22	19:30 - 22:30 Uhr	Internationaler Frauentreff "Bunter Teppich"

Sa	22.01.22	10:00 - 12:00 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Mo	24.01.22	08:50 Uhr	Wanderung: Rundweg Deixlfurter See Treffpunkt: Bahnhof Weßling, Bushaltestelle Bus 955 STA-Nord, Abfahrt 09:05 Uhr - mit Anmeldung
Di	25.01.22	12:00 Uhr	Gemeinsames Kochen und Essen - mit Anmeldung; 8 Euro/Person
Sa	29.01.22	10:00 - 12:00 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Mo	31.01.22	16:15 Uhr	Kinderkino: „Vilja und die Räuber“, ab 7 Jahren; Theatersaal der Grundschule Weßling
Di	01.02.22	19:30 - 22:00 Uhr	Gitarrenkurs; Fr. Andrea Weber
Di	08.02.22	12:00 Uhr	Gemeinsames Kochen und Essen - mit Anmeldung; 8 Euro/Person
Sa	12.02.22	10:00 - 12:00 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Di	15.02.22	14:30 Uhr	Singen macht Spaß; Café ab 14 Uhr - Das Angebot pausiert, solange die 2G-Plus-Regel gilt.
Fr	18.02.22	19:30 - 22:30 Uhr	Internationaler Frauentreff "Bunter Teppich"
Sa	19.02.22	12:00 - 17:00 Uhr	Treffen der Alleinerziehenden; Kontakt: Sabine Hagen; Tel.: 08105/9113 o. mobil: 0172/805 4141
Mo	21.02.22	08:30 Uhr	Wanderung: Von Aufkirchen durchs Manthal nach Starnberg Treffpunkt: Bahnhof Weßling, Bushaltestelle Bus X910 Klinikum Großhadern, Abfahrt 08:40 Uhr - mit Anmeldung
Mo	21.02.22	16:15 Uhr	Kinderkino: „Die Blindgänger“, ab 8 Jahren; Theatersaal der Grundschule Weßling
Di	22.02.22	12:00 Uhr	Gemeinsames Kochen und Essen - mit Anmeldung; 8 Euro/Person
Sa	26.02.22	10:00 - 12:00 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Mo	07.03.22	09:10 Uhr	Wanderung: Über Egglburg nach Ebersberg Treffpunkt: Bhf. Weßling, Abfahrt 09:17 Uhr - mit Anmeldung
Di	08.03.22	12:00 Uhr	Gemeinsames Kochen und Essen - mit Anmeldung; 8 Euro/Person
Di	08.03.22	19:30 - 22:00 Uhr	Gitarrenkurs; Fr. Andrea Weber
Sa	12.03.22	10:00 - 12:00 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Di	15.03.22	14:30 Uhr	Singen macht Spaß; Café ab 14 Uhr - Das Angebot pausiert, solange die 2G-Plus-Regel gilt
Fr	18.03.22	19:30 - 22:30 Uhr	Internationaler Frauentreff "Bunter Teppich"
Sa	19.03.22	12:00 - 17:00 Uhr	Treffen der Alleinerziehenden; Kontakt: Sabine Hagen; Tel.: 08105/9113 o. mobil: 0172/805 4141
Mo	21.03.22	09:10 Uhr	Wanderung: Von Aying zum Hl. Emmeram Treffpunkt: Bhf. Weßling, Abfahrt 09:17 Uhr - mit Anmeldung
Di	22.03.22	12:00 Uhr	Gemeinsames Kochen und Essen - mit Anmeldung; 8 Euro/Person

Sa	**26.03.22**	**14:00 - 17:00 Uhr**	**NEU! Repair Café im Seehäusl**
Mo	28.03.22	16:15 Uhr	Kinderkino: „Little Gangster“, ab 8 Jahren; Theatersaal der Grundschule Weßling
In den Ferien finden im Seehäusl keine laufenden Veranstaltungen statt.			

Sprechzeiten, Beratung und Büro im Seehäusl: **Mo. – Do. 9:00 – 12:00 Uhr** Tel. 3700 Hand in Hand: Tel. 3700	**Spendenkonto:** VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG. IBAN: DE33 7009 3200 0103 5614 10 BIC: GENODEF1STH

…und wieder kommt Corona dazwischen…

Wie sind wir Anfang des letzten Jahres frohgemut gestartet, in dem Glauben, die Corona-Beschränkungen endlich hinter uns zu haben.
Und jetzt sind wir wieder in der Situation, dass wir Veranstaltungen ankündigen oder absagen, ohne genau zu wissen, was im nächsten Vierteljahr wirklich auf uns zukommen wird.

Deshalb stehen alle Veranstaltungshinweise coronabedingt unter Vorbehalt. Unsere Ankündigungen entsprechen dem momentanen Kenntnisstand.

Bitte informieren Sie sich anhand der Aushänge und der Informationen im Internet.

Der **"Neubürgertreff“** muss aber leider entfallen. Die „**Kulturspaziergänge“** werden voraussichtlich wieder im April starten.

Bring uns deinen Stern – die Mitmachaktion geht weiter

Nach dem großen Erfolg unserer Mitmachaktion Teil 1-4 hat sich die Kulturgruppe zur Weihnachtszeit einen Teil 5 ausgedacht.

Es sollten Sterne aller Art gebastelt und ins Amsel-Café oder in den Parkettladen gebracht werden, wo sie gut sichtbar aufgehängt wurden.

Wir sind uns sicher, dass zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Rundbriefs die entsprechenden Schaufenster mit den wunderbarsten Sternen fantasievoll und bunt dekoriert sind. Schauen Sie vorbei!

Wandern mit Senioren

Bitte denken Sie bei den Winterwanderungen an **Gleitschutz** und eventuell auch an Stöcke. Abhängig von der Corona-Lage werden wir vielleicht nicht einkehren. Denken Sie an entsprechende Brotzeit, an ein **warmes** Getränk und natürlich an eine **Corona-Maske**.

Montag, 24.01. "Rundweg zum Deixlfurter See"

Länge ca. 8,5 km / Gehzeit ca. 2 1/2 Std. / Höhenmeter: ca. 120 m / Selbstkosten: 5 Euro/Person
Treffpunkt: Bushaltestelle Weßling (955 STA-Nord) / Abfahrt 09:05 Uhr

Foto: @pixabay

Wir fahren mit dem Bus nach STA-Nord und mit der S-Bahn weiter nach Tutzing. Die abwechslungsreiche Wanderung führt auf guten Wegen und schmalen Pfaden durch eine Schlucht, über Wiesen und längere Waldabschnitte.

Montag, 21.02. "Von Aufkirchen durchs Manthal nach Starnberg"

Länge ca. 8 km / Gehzeit ca. 2 Std. / Selbstkosten: 5 Euro/Person
Treffpunkt: Bushaltestelle Weßling (X910 Klinikum Großhadern) / Abfahrt 08:40 Uhr

Wir fahren mit dem Bus nach Gauting und steigen dort in die S6 nach STA-Nord. Mit dem Bus 975 Richtung Wolfratshausen fahren wir bis Aufkirchen. Auf guten Wegen wandern wir an der St.-Anna Kapelle vorbei und dann etwas steil hinunter ins Manthal. Über Percha geht es am Seeufer entlang zum Bahnhof Starnberg. Von STA-Nord fahren wir mit dem Bus zurück nach Weßling.

Montag, 07.03. "Über Egglburg nach Ebersberg"

Länge ca. 10 km / Gehzeit ca. 2 1/2 Std. / Selbstkosten: 7 Euro/Person
Treffpunkt: Bhf. Weßling / Abfahrt 09:17 Uhr

Die Wanderung führt uns vom Bahnhof Kirchseeon auf guten Wegen durch hügeliges Bauernland und Waldstücke. An den Uferwegen hat man weite Ausblicke ins Land. Vom Bahnhof Ebersberg fahren wir mit der S-Bahn zurück.

Montag, 21.03. "Von Aying zum Hl. Emmeran"

Länge ca. 10 km / Gehzeit ca. 2 1/2 Std. / Selbstkosten: 5 Euro/Person
Treffpunkt: Bhf. Weßling / Abfahrt 09:17 Uhr

Vom Bahnhof Aying wandern wir auf guten Wegen durch die abwechslungsreiche, schöne Hügellandschaft nach Kleinhelfendorf, wo wir dem Hl. Emmeram einen Besuch abstatten. Über Heimatshofen und Kaltenbrunn geht es zurück nach Aying.

Foto:St. Emmeram @pixabay

Anmeldung
bei Bärbel Dähne-Külzer, **Tel. 08153/3987** oder per E-Mail: **b.daehne-kuelzer@gmx.de**
Anmeldeschluss ist stets der Vortag der Wanderung. Ersatztermine nach Absprache.

Gemeinsames Kochen und Essen

Wir treffen uns im Seehäusl zum gemeinsamen Kochen und Essen. Sollten die Corona-Regeln ein Treffen unmöglich machen, werden wir das Essen wieder liefern.

Termine (jeweils um 12:00 Uhr):

Foto:@pixabay

Dienstag, 11.01.	Salat, Kürbisravioli, Dessert
Dienstag, 25.01.	Salat, Filet süßsauer, Reis, Dessert
Dienstag, 08.02.	Salat, Gemüsesuppe, Germknödel mit Vanillesoße
Dienstag, 22.02.	Salat, Gemüsepasta mit Fisch, Dessert
Dienstag, 08.03.	Salat, indischer Gewürzreis, Dessert
Dienstag, 22.03.	Salat, Ofenkartoffeln mit Erbsen und Bacon, Dessert

Selbstkosten: 8 Euro / Person, mit Anmeldung bis zum Vortag bei Bärbel Dähne-Külzer unter **Tel. 08153 / 3987**
(Die in den Speisen enthaltenen allergenen Stoffe können erfragt werden.)

Bärbel Dähne-Külzer

Malen und Werken mit Ulrike Roos

Seit bald 10 Jahren leitet Ulrike Roos die „Kulturgruppe des Integrationspunkts Weßling“. Aus dieser Gruppe sind viele Veranstaltungen hervorgegangen, die bis heute weitergeführt werden.

Eine davon findet unter dem Motto **„Malen und Werken mit Ulrike Roos“** regelmäßig, zweimal im Monat statt.

Während dieser kreative Treffpunkt ursprünglich ins Leben gerufen wurde, um Geflüchteten über die Kunst ihre neue Heimat und deren Bürger vorzustellen und sie so zu integrieren, hat sich die Gruppe inzwischen zu einer **offenen Werkstatt für Mitbürger aller Altersstufen** entwickelt. Sie treffen sich hier, um ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entdecken oder auszuleben.

Die ehemalige Kunstlehrerin Ulrike Roos gibt hierbei wunderbare Hilfestellung und führt auch die, die bisher glaubten, zwei linke Hände zu haben, durch ihr Vorbild an die verschiedenen Methoden und Techniken heran.

Viele Ergebnisse der Gruppe konnten auf unserem letzten Basar bewundert werden: Weihnachtskarten, Geschenkpapier und Mappen wurden hierfür mit verschiedenen Drucktechniken bedruckt.
Bei den kommenden Terminen steht das Experimentieren mit Aquarell, Gouache und Pastell auf unterschiedlichen Malgründen im Vordergrund. Jeder, der sich kreativ betätigen will, ist herzlich eingeladen!
Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Malen und Werken mit Ulrike Roos:

Sa. 22.01.22	10:00 Uhr – 12:00 Uhr im Seehäusl
Sa. 29.01.22	10:00 Uhr – 12:00 Uhr im Seehäusl
Sa. 12.02.22	10:00 Uhr – 12:00 Uhr im Seehäusl
Sa. 26.02.22	10:00 Uhr – 12:00 Uhr im Seehäusl
Sa. 12.03.22	10:00 Uhr – 12:00 Uhr im Seehäusl

Ein großer Dank geht an Familie Stiersdorfer und Familie Scheibenpflug für ihre großzügigen Papierspenden. Bei Stiersdorfers war es wie im Schlaraffenland. Als wir zu ihnen in den Keller kamen, fanden wir wahre Schätze vor und durften nehmen, so viel wir wollten. Die hochwertigen Papiere sind dann auch reichlich für unsere Basar-Bastelarbeiten genutzt worden, aber es waren so viele, dass sie noch viele Herzen in den nächsten Jahren erfreuen werden.

Herr Scheibenpflug brachte der Kulturgruppe an zwei Werkstatttagen das gewünschte Papier als Malgrund zu den aktuellen Arbeiten in Aquarell und Pastell direkt ins Seehäusl: Papiere in hoher Grammatur, echte Kostbarkeiten. In unseren Schaukästen waren sie bis zum Dezember ausgestellt, zu Themen wie etwa Pflanzen, Vögel oder zu Motiven von Auguste Renoir, dessen Spuren in Weßling unser aktueller Film folgt.

Den beiden so großzügigen Spendern gilt der herzlichste Dank der wunderbar beschenkten Kulturgruppe!

Repair Café in der Nachbarschaftshilfe – Reparieren ist besser als wegwerfen

Repair Café Weßling

Wegwerfen? Denkste!

Wer kennt es nicht? Der Fön hat einen Wackelkontakt, das Stuhlbein ist locker oder am Pullover eine Naht aufgegangen.

Allzu oft fehlen das Fachwissen oder das Werkzeug, um diese Dinge zu reparieren.

Die Organisatoren und Mitstreiter des Repair Cafés wollen dem allzu schnellen Wegwerfen Einhalt gebieten und versierte Hobbyhandwerker/innen mit Besitzern defekter Elektrokleingeräte, Handys, Spielsachen, Kleidung, Kleinmöbel und vielem mehr zusammenbringen.

Am Samstag, den 26.03.2022 findet von 14-17 Uhr das erste Repair Café im Seehäusl statt.

Jeder kann seine defekten Gegenstände vorbeibringen und zusammen mit unseren ehrenamtlichen Helfern wollen wir versuchen, alles wieder funktionstüchtig zu machen und so vor dem Müll zu bewahren. Im günstigen Falle kann der Defekt direkt beseitigt werden. Andernfalls werden nach Möglichkeit Ersatzteile besorgt und das Projekt beim nächsten Termin fertiggestellt.
Das Angebot ist nicht kommerziell, richtet sich an jeden und bietet neben der Möglichkeit zur Reparatur Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen.

Wir benötigen nach wie vor noch Helfer in allen Bereichen, vor allem aber in den Bereichen Elektrik, Elektronik und Helfer und Kuchenbäcker für‘s Repair Café. Jeder, der gerne Dinge repariert, ist willkommen.

Potentielle Helfer sollen sich bitte im Seehäusl unter Tel. 3700 oder per Email bei repaircafe@nbh-wessling.de melden.

Corona – Unterstützung für Risikogruppen

Unter der **Telefonnummer 0175 / 52 13 739** gibt es die Möglichkeit, **Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr** anzurufen, damit der notwendige **Wocheneinkauf von Lebensmitteln sowie Arzneimitteln** für Sie kostenfrei erledigt werden kann.

Sie benötigen eine **Fahrgelegenheit**, um sich **impfen** lassen zu können?

Wir unterstützen Sie. Bitte wenden Sie sich an die Koordinatorin von „Hand in Hand“, Caroline Wittmann, **Tel.: 08153/ 8871883.**

Kinderkino – in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Starnberg

Das **Kinderkino im Landkreis Starnberg** stellt interessierten Gemeinden von Oktober bis Mai einmal im Monat einen ausgewählten Film für Kinder zur Verfügung. Für Weßling hat die NBH die Ausrichtung des Kinderkinos übernommen.
Kinderkino ist Kinderkultur und bietet für Kinder einen Ort, an dem sie gemeinsam in besonderer Atmosphäre einen ausgewählten Film anschauen. Kinderkino ist kein passives Konsumieren, sondern ein aktives Erlebnis für Kinder.

Bei der Fülle der heutigen Medienangebote möchte das Kinderkino eine Alternative zum alltäglichen Fernsehgebrauch sein. Kinderkino soll die kritische Auseinandersetzung mit Massenmedien anregen, Freude am Film und am gemeinsamen Sehen vermitteln, sowie eine Fülle von Geschichten und Inhalten bieten, die Antworten auf die Fragen der Kinder geben.
(Quelle: LRA Starnberg)

Für Weßling werden die folgenden Vorführungen angeboten:

31.01.2022 16:15 Uhr, Grundschule Weßling, Film „Vilja und die Räuber“,
Empf. ab 7 Jahre, Länge: 80 Minuten

Nicht schon wieder Sommerferien! Für die zehnjährige Vilja gibt es einfach nichts Langweiligeres als jedes Jahr mit der gesamten Familie die liebe Oma besuchen ... Doch dann passiert etwas Unglaubliches: das voll beladene Familienauto wird rotzfrech von einer Räuberfamilie überfallen und ausgeraubt – inklusive Vilja! Nach dem ersten Schreck stellt Vilja jedoch fest, das auch in ihr das Zeug zum echten Räubermädchen steckt. Doch auch die gestandene Räuberfamilie kann von der Kleinen noch eine ganze Menge lernen!
Zeigt sie ihnen doch, wie man Autos oder auch Süßigkeitenläden erfolgreich plündern kann. Kalle hingegen, der jüngste Spross der Familie Räuberberg, beneidet Vilja um ein richtiges Zuhause. Achja, und um Bücher, die nicht sofort von den Wurfmessern seiner kratzbürstigen Schwester Hele durchlöchert werden. Während Vilja und Hele echte Freunde werden, beginnt Viljas Abenteuerherz immer lauter zu schlagen ... Eins steht definitiv fest: Vilja hat den räubermäßigsten Sommer ihres Lebens!
(Quelle: bjf.info)

21.02.2022, 16:15 Uhr, Grundschule Weßling, Film „Die Blindgänger“
Empf. ab 9 Jahre, Länge: 87 Minuten

Marie und Inga, beide 13 Jahre, sind seit langem beste Freundinnen. Wie alle Mädchen ihres Alters haben sie die üblichen Probleme: Jungs, Aussehen, Lehrer... . Nur in einer Beziehung unterscheiden sie sich von den anderen: Marie und Inga sind blind. Sie leben im Internat einer Schule für Sehbehinderte mit erweiterter Musikausbildung. Beide lieben die Musik, mit der sie gewissermaßen die Welt `sehen`. Dann begegnet sie Herbert. Er kann sehen und will zurück in seine Heimat Kasachstan. Marie beschließt, ihm zu helfen und gründet eine Band. Nun müssen sie raus aus dem Internat und hinein ins Leben. Aber da kann man stolpern...
(Quelle: bjf.info / landesmediendienste-bayern.de)

28.03.2022, 16:15 Uhr, Grundschule Weßling, Film „Little Gangster“
Empf. ab 8 Jahre, Länge: 87 Minuten

Der Schüler Rik Boskamp wird in der Schule ständig gehänselt. Doch als er mit seiner Familie in eine andere Stadt zieht, hat er die Idee: Er sorgt dafür, dass sein Vater, eigentlich ein stinknormaler Angestellter, als Mafiaboss Paulo Boskampi bekannt wird. Der Plan geht auf: Seine neuen Klassenkameraden haben Respekt und fürchten sich vor ihm. Doch eines Tages taucht ein Mitschüler aus seiner alten Schule auf. Kann Rik seine Maskerade aufrechterhalten?

(Quelle: bjf.info / landesmediendienste-bayern.de)

Folgende Hygieneregelungen gelten: 2G-Nachweis für Erwachsene und Kinder über 12 Jahre. Schüler/innen unter 12 Jahren müssen einer regelmäßigen Testung z.B. durch die Schule unterliegen. Maskenpflicht für alle über 6 Jahre am Platz und auf den Laufwegen. 1,5 Meter Mindestabstand ist zwischen Personen aus unterschiedlichen Haushalten einzuhalten.

Literaturkreis

Foto:@ pixabay

Am 8. Oktober 2019 starteten wir mit großem Elan unseren Literaturkreis in der Nachbarschaftshilfe, doch bereits nach dem vierten Treffen mussten wir eine Pause einlegen, von den Corona-Bedingungen diktiert und zur eigenen Sicherheit.
Noch einmal trafen wir uns im September 2020 mit neuem Schwung und mussten danach wieder aufgeben. So schrieben wir uns E-Mails mit Büchertipps und Lieblingsbüchern.

Unser Lesekreis besteht aus etwa zehn Mitgliedern, ob alle noch dabei wären, wenn wir wieder loslegen können, das weiß ich nicht! Es ist schade, aber wir geben die Hoffnung nicht auf, es kommen sicher wieder bessere Zeiten und im Sommer können wir uns vielleicht auch im Garten treffen. Ein Buch möchte ich noch empfehlen, das bestimmt schon von einigen Literaturfans gelesen wurde: Edgar Selge „Hast du uns endlich gefunden“, stark autobiographisch, ein berührendes Kindheitsportrait in den 50-er Jahren.

Ein friedliches Weihnachtsfest wünsche ich und hoffe, dass viele Bücher verschenkt werden.

Es gibt diese schöne dtv-Werbung: „Man kann nicht gleichzeitig in der Buchhandlung und vernünftig sein“. - wohl wahr!

Sabine Hoffmann

Ein Dankeschön für die vielen wunderbaren Filmnachmittage

Foto:@ pixabay

Seit Mai 2015 zeigten Sabine Hoffmann und Stephan Troberg jeden 3. Dienstag im Monat einen Film im Seehäusl.

Den Auftakt bildete am 19. Mai 2015 der Dokumentarfilm „Young at Heart“ (dt. „Jung im Herzen“). Es folgten Filme wie „Wie im Himmel“, „Billy Elliot“, „Dan – mitten im Leben“ und viele, viele mehr.

Diesen Dezember haben Stephan Troberg und Sabine Hoffmann ihren letzten Film, „Das Konzert“, im Seehäusl vorgeführt. Wie jedes Mal in den vergangenen 6 Jahren hatte Sabine Hoffmann vorher liebevoll Kaffee gekocht, eingedeckt, sowie Plätzchen und Stollen aufgetischt, während Stephan Troberg den gemeinsam ausgewählten Film zum Laufen brachte. Verwöhnung pur! Wir haben es sehr genossen.

Der Film war eine nette Komödie, die in Moskau und Paris spielte und die verschiedenen Kulturen teilweise stark überzogen und zugleich liebevoll lustig aufeinanderprallen ließ. Das Ende allerdings war einfach nur wunderbar!

Vielen Dank Euch für die vielen Filmerlebnisse in unserem Seehäusl.

Wir werden Euch sehr vermissen!

Feedback-Aktion zum 300. Rundbrief

----------✂----------

Mein Feedback zum Rundbrief der Nachbarschaftshilfe Weßling
(bitte diesen Zettel in den Briefkasten am Seehäusl einwerfen – oder eine Email an **feedback@nbh-wessling.de**)

Name (freiwillig, nur für eventuelle Rückfragen): _____

Das gefällt mir am Rundbrief: _____

_____

_____

Das gefällt mir nicht: _____

_____

_____

Anregungen, Ideen: _____

_____

_____